

# Neusser Zeitung

## Amtliches Kreisblatt



Er erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Preis vierteljährlich 1,50 Mk., durch die Post bez. 1,85 Mk., mit illust. Unterhaltungsblatt 1,80 Mk., durch die Post bezogen 1,95 Mk. Verantwortlich für die Schriftleitung: Th. Jossen, Neuh.

Druck und Verlag: Rob. Rood, Neuh.

Anzeigen 15 Pfg. die 7gespaltene Zeile oder deren Raum, auswärtige 20 Pfg. Reklamen 60 Pfg. die 3gespaltene Zeile oder deren Raum. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Josef W. R. Neuh. Expedition: Neuh, Neustr. 1. Tel. 57.

Nr. 79.

Montag, 11. April. (No.)

1910. 85. Jahrg.

### Politische Nachrichten.

#### Deutschland.

Der elektrische Betrieb auf Strecken der preussisch-hessischen Staatseisenbahn dürfte in absehbarer Zeit in größerem Umfange zur Einführung gelangen. Seiner Ausdehnung waren bisher die großen Anlage- und Betriebskosten der Kraftwerke hinderlich. Nunmehr soll auf Anregung der preussisch-hessischen Staatseisenbahn-Verwaltung die Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft den Entwurf zu einem Kraftwerke ausarbeiten, das in unmittelbarer Nähe sehr günstig gelegener und äußerst ergiebiger Kohlenfelder errichtet werden soll und dessen Betrieb auch vom Standpunkte der Wirtschaftlichkeit keinen Bedenken unterliegt. Dieses Kraftwerk wird die für die Zufuhr der nötigen elektrischen Energie gebrauchsfertig liefern und zwar, indem die Leistungsfähigkeit des Wertes durch moderne Einrichtungen vergrößert wird, durch den Gewinn von Nebenenergieformen u. a. m. aufs äußerste ausgenutzt wird, zu einem so billigen Preise, daß, wie die A. E. G. mitteilt, ein entscheidender Vorteil des elektrischen Betriebes gegenüber dem Dampf- betrieb gesichert sein wird. Durch das geplante Kraftwerk sollen mehrere wichtige Strecken der preussischen Staatsbahn mit elektrischem Strom versorgt werden können.

### Gerichtssaal.

Z. Neuh, 9. April. Das Schöffengericht verurteilte den Metzgergehilfen Wilhelm L. aus Hoffnungstal (Bezirk Köln) zu einem Tage Gefängnis, weil er am 26. Dezember in Neuh mehrere Kleidungsstücke gestohlen hat. — Wegen Ver-kaufes gewässerter Milch wurde der Jagdausschreiber August S. von hier und dessen Ehefrau in Geldstrafen von je 50 M. genom-men. — Öffentliche Beleidigung eines Polizeiergeanten, be-gangen am 12. Februar in Neuh, legte die Anklage dem Schmiedemeister Stefan A. von hier zur Last. Das Urteil lautete auf eine Woche Gefängnis und Verurteilung des Te-nors des Urteils an der Gerichtstafel. — Derselbe Beamte war am 13. Februar von dem Schmiedemeister Stefan A. und dem Fuhrknecht Gerhard Sch., beide von hier, beleidigt worden. Beide müssen Geldstrafen von 50 M. zahlen. Auch dieses Urteil wird an der Gerichtstafel ausgehängt. — Zwei Bädermeis-ter aus Düsseldorf wurden beschuldigt, zu Haus Meer am 4. November unberechtigt die Jagd ausgeübt zu haben. Das Ge-richt erkannte auf Freisprechung. — Von der Anklage, vom Ge-richtsvollzieher gepfändete Gegenstände beiseite geschafft zu ha-ben, wurde ein Ziegelmüller aus Dethoven freigesprochen. — Gegenfällige Mißhandlung legte die Anklage dem Mühlen-arbeiter Heinrich H., dem Fuhrknecht Heinrich J. und den Mü-hlenarbeitern August J. und Friedrich Sch., alle aus Neuh zur Last. Die Angeklagten wurden mit je 15 M. Geldstrafe be-dacht. — Wegen Übertretung der Gewerbeordnung, begangen im Januar ds. Js., wurde der Bädermeister Friedrich H. von hier zu 5 M. Geldstrafe verurteilt. — Dieselbe Geldstrafe trifft den Pumpenmacher Wilhelm M. von hier, den der Wagenbauer Louis S. von hier wegen Beleidigung verklagte. — Eine Belei-digungsklage gegen einen Milchhändler und einen Ackerer aus Wüddich wurde zurückgenommen. — Kostenpflichtige Abweilung wurde einer Beleidigungsklage eines Bahnarbeiters gegen eine Beklagte aus Kofellen zuteil. — Zwei Klempnermeister von hier erhoben gegenseitig Klage wegen Beleidigung. Klage und Gegenklage wurden abgewiesen. Die Kosten haben die Par- teien je zur Hälfte zu tragen.

\* Düsseldorf, 8. April. Der jugendliche Schlosser Wilhelm Ge. aus Neuh entwendete mittels schwerer Diebstahls einem Kollegen ein Kartenpiel und einen Geldbetrag von 3 Mark. Außerdem schädigte er die Krankenkasse um 4 Mark. Er ließ sich noch dann Krankengeld zahlen, als er wieder arbeitete. Da der Schlosser wegen Diebstahls schon vorbestraft ist, so lag Rückfall vor, und die Strafkammer verurteilte den An- geklagten wegen Diebstahls im Rückfall und Betrugs zu 9 Mo- naten Gefängnis, nahm ihn auch sofort in Haft.

\* Neuwied, 8. April. Das Schöffengericht verurteilte den Dienstknecht David Konkel aus Urbar, der aus Rache auf dem Gehört der Witwe Dösch im Mallendarrer-Bachtal Brand gelegt hatte, wodurch die Scheune und andere Gebäulichkeiten ein Raub der Flammen wurden, zu drei Jahren und einem Monat Zuchthaus und fünf Jahren Ehrverlust.

\* Bonn, 9. April. Der vielbesprochene Fall Beith hatte heute vor dem Schöffengericht hier ein Nachspiel. Wie erinnerlich, waren in der Nacht vom 26. zum 27. Juli vorigen Jahres nach einer Abschiedsfeier im Korpshaus fünf Ange- hörige des Korps Borussia mit vier Einjährigen der Bonner Husaren in die Wohnung des Einjährigen-Unterschwabers ein- gedrungen, hatten Beith beleidigt und geschlagen und seine Wohnung demoliert. Von den dem Militärstand angehörigen Übeltätern waren später drei disziplinarisch zu je drei Tagen Mittelarrest bestraft und weiterhin in einer Verhandlung vor dem Standpunkt freigesprochen worden, während der vierte an den Vorgängen überhaupt keinen tätigen Anteil genommen hatte. Von den fünf Borussen sind mittlerweile drei in das Heer eingetreten, so daß sie der bürgerlichen Gerichtsbarkeit nicht mehr unterstehen. Die beiden noch übrigbleibenden Be- teiligten, der Graf Konrad Fid v. Zindenstein aus Schönberg, Regierungsbezirk Marienwerder, und Hans Herber v. Quistorp aus Crenshaw, Regierungsbezirk Straßburg, hatten sich heute wegen gemeinsamen Hausfriedensbruchs nach § 123 Absatz 3 des Strafgesetzbuches vor dem Schöffengericht zu verantworten. Der Vertreter der Anklage, Erster Staatsanwalt Pult, beantragte gegen sie die geringste zulässige Strafe von je einer Woche Gefängnis. Das Urteil lautete auf je vier- zehn Tage Gefängnis. In der Begründung war aus- geführt, der Fall sei so schwer gewesen, daß durch die geringste zulässige Strafe keine ausreichende Sühne gegeben gewesen sei.

\* Kassel, 8. April. Gelegentlich der Wahlrechts- demonstrieren am Abend des 5. März d. J. soll ein Arbeiter an der Ecke der oberen Königsstraße gegenüber dem königlichen Residenzpalais durch die Rufe „Psui! Bluthunde!“ usw. die königliche Schutzmansschaft beleidigt und es versucht haben, die Volksmenge aufzuregen. Der Angeklagte bestritt diese Beschuldigung, insbesondere auch, daß er den Ruf „Bluthunde“ ausgestoßen, räumte indessen den Ruf „Psui!“ ein. Auf Grund der bestimmten Aussage dreier Schutzeleute wurde der Arbeiter für überführt angesehen und zu einer Gefängnisstrafe von einem Monat verurteilt.

\* Frankfurt (Main), 8. April. Der Händler Preiß hat in Wirtschaften unzählige Gedichte und Schriften verkauft, wofür er von der Strafkammer mit einem Monat Gefängnis bestraft wurde; auch wurde er unter Polizeiaufsicht gestellt.

\* Frankfurt a. M., 8. April. Als sich in der Nacht zum 18. Februar an der Constablerwache, im Zentrum der Stadt, blutige Zusammenstöße zwischen Publikum und Polizei anlässlich der Wahlrechts - Demonstrationen ab- spielten, wurde auch der Artist Willy Perino aus Mannheim verhaftet. Die Einkieferung erfolgte wegen Aufruhrs, aber die gegen ihn erhobene Anklage lautete nur auf Widerstand und Beamtenebeidigung. Perino hatte sich an jenem Abend in Wirtschaften als Kettenprenger produziert und war dann an- gehindert an jenen Platz gekommen, wo sich bald um seine Hünengestalt viel Volk angesammelt hatte. Er rief dem Publi- kum bezw. den Schutzeleuten zu: „Auf die Lumpen! Ihr Lumpen, macht, daß ihr nach Hause kommt; am nächsten Sonntag werden wir euch die Knochen zerbrechen.“ Die Strafkammer verurteilte ihn zu sechs Monaten Gefängnis.

\* Darmstadt, 8. April. Das Schöffengericht zu Groß- Umstadt verurteilte einen Landwirt wegen Mißfälligkeit zu einer Geldstrafe von 1000 M. und einem Monat Gefängnis.

### Von Nah und fern.

\* Düsseldorf, 9. April. Eine heute in Düsseldorf stattge- habte Versammlung des Vereins der Arbeitgeberverbände für das Baugewerbe in Rheinland und Westfalen beschloß einstimmig die Aussperrung aller Bauarbeiter zum 15. April.

!! Straberg, 7. April. Die Kaiserl. Oberpostdirektion teilt uns mit: Bei der Posthilfsstelle in Straberg ist eine Telegraphenanstalt mit Unfallmeldebedienst ein- gerichtet worden. Mit der Telegraphen - Anstalt ist eine öffentliche Fernsprechstelle verbunden.

\* Wülheim (Rhein), 9. April. Vor Eintritt in die Tages- ordnung der gestrigen Stadtverordneten versamm- lung gedachte Bürgermeister Klostermann des furchtbaren Eisenbahnunglücks. Der kommandierende General des 8. Armeekorps, wie der des so schwer betroffenen 16. Armeekorps hätten ihn ersucht, der gesamten Bevölkerung, namentlich den Kreisen, Dank und Anerkennung auszusprechen. Der Redner stellte besonders fest, daß die Wülheimer Polizeibeamten in vollstem Maße ihre Pflicht getan hätten. Die ersten Helfer seien die Arbeiter und Meister des Karlsruherwerkes gewesen, und kurz darauf seien die Samariter und die Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr erschienen. Bei einem Besuch der Krankenhäuser habe Redner selbst von den Verwundeten über den Aufenthalt dabeist und die ihnen zuteil gewordene Pflege nur eine Stimme des Lobes gehört. Die 36 schwer und 5 leichter Verletzten seien im städtischen Krankenhaus und 7 Schwerverletzte im Dreikönig- genhospital aufgenommen worden. Eine größere Zahl leichter Verwundete hätten Unterkunft und Beistand in den Häusern der Bürger gefunden. Täglich gingen bei der Verwaltung Geld- spenden aus den Kreisen der Bevölkerung zu. Der Vorsitzende gab Kenntnis von einem Geschenk eines Herren, der nicht ge- nannt werden wolle, bestehend in einem vom Maler Viktor Dieh gemalten Porträt des Oberbürgermeisters a. D. Steinkopf. Die Schenkung wurde dankend angenommen. Hierauf wurde ein Schreiben der Gattin des verstorbenen Kommerzienrats Eugen van der Zypen verlesen, worin mitgeteilt wird, daß der Verstor- bene für das von ihm hier gestiftete Altmännerheim eine weitere Summe von 20 000 M. ausgelegt hat. Für den Neubau einer höheren Mädchenschule wurden 367 000 Mark bewilligt.

\* Braunschweig, 9. April. Heute früh gegen 4 Uhr fuhr ein von Misserode nach Braunschweig fahrendes Automobil in einen am Wege liegenden Sandhaufen. Hierbei verlor der Fahrer die Gewalt über den Wagen und stürzte mit diesem eine 20 Meter hohe Böschung hinab. Der Fahrer kam unter den Wagen zu liegen und war sofort tot.

Berlin, 9. April. Am 15. April werden in Deutschland die Aussperrungen im Baugewerbe erfolgen, mit Ausnahme von Hamburg, wo der Friede gesichert ist, und Berlin, so lange hier die Verhandlungen noch schweben. Diese Verhandlungen sollen anfangs nächster Woche stattfinden.

### Lokale Nachrichten.

Neuh, 11. April.

\*) Herr Rgl. Landrat Dr. v. Brandt ist von morgen ab vier Wochen verreist und wird von Herrn Regierungssassessor Goebcke vertreten.

\* Bom Rennen. Für das Dürener Jagdrennen in Neuh stifteten Dürener Herren einen wertvollen Ehrenpreis.

\* Ein „Eiselaß“ vereinigte am Samstag Abend viele Freunde der Eifel und Mitglieder der Neuh Ortsgruppe des Eifelvereins im Pilsarkischen Saale. Ein an Abwechslungen reiches Programm ließ die Stunden allzu schnell vergehen. Herr Stadtrordneter Breuer, der Vorsitzende der Neuh Orts-

gruppe, begrüßte die städtische Versammlung und erinnerte an die schönen Feste der Eifelvereiner. Im Mittelpunkt der Ver- anstaltung stand ein Vortrag des Herrn Dr. Junker über die Fürstengeschlechter der Eifel und ihre Burgen. Der Redner behandelte sein Thema recht geschickt und ließ im Bilde auch die alten Burgen und Ruinen vorüberziehen, die heute die Ziele der Eifelwanderer bilden. Gern folgten die Zuhörer den Schild- erungen der Geschichte dieser von so manchen Schicksalen heim- gesuchten, zum großen Teil jetzt verfallenen Bauwerke. Die Lichtbilder, von Herrn Böckle mit einem vorzüglichen Pro- jektionsapparat prächtig wiedergegeben, waren vortrefflich ge- wählt und boten auch manches entzückende Landschaftsbild. Herrn Dr. Junker lohnte reich der Beifall, dem der Vorsitzende in herzlichen Worten Ausdruck gab.

Musikalische Darbietungen, Ansprachen und die immer wie- der gern gesungenen Lieder der Eifelvereiner wechselten dann in bunter Folge.

Herr Stud. Krings hielt eine Vorlesung über die Damen. Er schilderte die Geschichte der deutschen Frau und wußte damit endlose Lebenswürdigkeiten zu verknüpfen; kein Wunder, daß das Hoch auf die Damen jünden mußte. Herr Direktor Ka- sellen weihte sein Glas dem Vorsitzenden und mehreren seiner getreuen Mitarbeiter. Die humorvolle Ansprache trug nicht wenig zur Hebung der Stimmung bei. Der Vorsitzende des Wanderausflusses, Herr Theodor Jossen, wies auf die lustige Seite der Wanderungen hin, damit nur nicht der Ge- danke aufkomme, es handle sich nur darum, Kilometer abzu- laufen. Alle Eifelwanderer stellten er der jüngeren Generation als Beispiel dar, und der frühlichen Gesellschaft bei den Wan- derungen galt sein besonderes Lob. Ein „Früh auf“ auf die nächsten Wanderungen wurde freudig aufgenommen.

Der Vorsitzende hatte einer großen Reihe Mitwirkender zu danken. Die Herren Lehrer Mohr, Kuland (Klavier) und Klugen (Geige), hatten den instrumetalen Teil des Pro- gramms in dankenswerter Weise übernommen und boten recht anerkennenswerte Leistungen. Das wohlbekannte Quartett des Männer - Gesangs - Vereins „Novesia“ erntete eben- falls stürmischen Beifall. Die Herren sangen einige Lieder gerabegu musterlütig, und ihre Gesamtleistung stand auf achtungge- bietender Höhe.

So war man lustig und guter Dinge, und jeder Festteil- nehmer wird sich der schönen Stunden noch gern und oft er- innern.

Das Geländer an der Brücke Rheindierstraße über dem Nordkanal ist von einer derartigen Beschaffenheit, daß man sich wundern muß, daß hier von den vielen dort vorübergehenden Kindern nicht schon eins durch Herunterfallen verunglückt ist. Es wäre sehr nötig, dort Wandel zu schaffen. (Eingelandt.)

Ein Brand äscherte gestern Abend nach 8 Uhr das An- wesen des Fuhrunternehmers Mathiesen an der Blü- terstraße nahezu vollständig ein. Die Feuerweh war in wenigen Minuten nach der Alarmierung zur Stelle und löschte das Feuer. Sie konnte nach mehrstündiger Arbeit unter Zu- rücklassung einer Brandwache abziehen. Als sehr lästig erwies sich die große Zuschauermenge, die der Wehr überall im Wege stand.

Am Wetter. Höchste Temperatur am gestrigen Tage 9 Grad über Null, niedrigste in vergangener Nacht 1 Grad unter Null, heute Morgen 2 Grad über Null. Barometer 3 mm ge- stiegen. Wind westlich.

### Letzte Nachrichten und Telegramme

Der Kölner Männer-Gesang-Verein und der Vatikan.

Köln, 10. April. Der Vorstand des Kölner Männer- Gesangs - Vereins sandte der Redaktion der Bologneser Zeitung folgende Erklärung: „Der Verein besuchte 1889 Rom und erbat auch damals von dem Vatikan die Ehre eines Besuchs. Aber dieser wurde verweigert, weil die Mitglieder des Vereins zuerst den König besucht hatten. Dieses Jahr wollte der Ver- ein ebenfalls nicht auf die Genußnahme verzichten, dem König zu hulden, und bemühte sich auch wiederum um eine Audienz im Vatikan. Der Besuch beim Heiligen Vater sollte bei der Rückkehr gemacht werden, der Besuch bei dem König während des ersten römischen Aufenthaltes. Die Kölner dachten, da es sich um einen rein künstlerischen Verein handelt, dem gläubige Katholiken ebenso wie Evangelische und Juden angehören, es würden keine Schwierigkeiten entstehen. Nachdem die Mitglie- der nach Besuch des Königs Rom verlassen, hielten sie dafür, daß nach einigen Tagen der Abwesenheit von Rom ihre Ange- legenheit eine neue wäre und sie ein neuer Besuch vor anti- vatikanischen Verleumdungen schützen werde. Aber der Heilige Stuhl ließ dem Verein mitteilen, er beabsichtige die Kölner Sänger nicht zu empfangen. Diese Verweigerung rief allseitig großes Bedauern hervor. Zu dem Schmerz, vor dem Heiligen Vater nicht gesungen zu haben, kam noch die Verlegenheit dar- über, daß man so große festliche politische Intrigen gegen Künstler, die eine Künstlerreise machen, nicht erwarten konnte.“

Beise der Zionkirche in Jerusalem.

Jerusalem, 10. April. Ebenso festlich wie gestern die Ein- weihung der Delbergstiftung, erfolgte heute die Einweihung der katholischen Zionkirche, zu der mehr als 1000 Pilger aus Deutschland, Oesterreich und der Schweiz erschienen waren, unter ihnen die bayerischen Prinzen Georg und Konrad als Vertreter des Prinzregenten. Die Feier begann am frühen Morgen mit der Ausführung des rituellen Zeremoniells. Gegen 10 Uhr waren die Kirche und der Platz vor derselben dicht ge- füllt. Gegen 11 Uhr trafen Prinz und Prinzessin Eitel Friedrich, sowie die bayerischen Prinzen ein und wurden an der Kirchentür mit einer kurzen Ansprache vom Weihbischof Müller, Köln und Jodann vom Fürsten zu Salm - Reifferscheidt - Dyn und ferner von dem Erz- abt von Beuren, Schöber, und von dem Prior der Benedik-

tinert auf dem Zion, Knieel, begrüßt. Unter Vorantritt der Geistlichkeit zogen sodann die Prinzen mit Gefolge unter Glockengeläute und Orgelspiel processionsweise in das neue Gotteshaus.

Nachdem die Fürstlichkeiten ihre Plätze eingenommen hatten, begann sofort der Gottesdienst mit einer Ansprache des Erzbischofs von Beuron. Inzwischen hatte auch der lateinische Patriarch den für ihn errichteten Thron bestiegen. Nach Beendigung der eindrucksvollen Ansprache wurde das Hochamt unter der Pontificalassistenza des Patriarchen geleitet von dem Weihbischof Müller-Köln als Vertreter des Kardinals Fischer und unter Assistenz des Domkapitulars Düsterwald, Köln und des Priors Knieel. An das Hochamt schlossen sich das Te Deum und der ambrosianische Lobgesang. Unter Orgelspiel verließen sodann die hohen Herrschaften und die Festgäste das Gotteshaus.

**h. Hamm i. Westf., 11. April.** Eine Versammlung der deutschen Vereinigung fand gestern unter dem Vorsitz des Grafen v. Hoensbroech und des Geheimen Regierungsrats Savigny statt. Es wurde ein Kreisverband gegründet, dem sofort eine große Anzahl von Mitgliedern beitrug.

**h. Danzig, 11. April.** Wahlrechtskundgebungen werden aus allen Teilen des Reiches gemeldet; sie verliefen mit Ausnahme der Rundgebungen in Breslau ohne Zwischenfälle. In Breslau kam es zu Zusammenstößen mit der Polizei. Mehrere Verhaftungen wurden vorgenommen. Die Polizei machte von der Waffe Gebrauch.

In Berlin mußte die Sanitätskolonne in 90 bis 100 Fällen eingreifen. In der Hauptsache handelte es sich um Ohnmachtsanfälle von Teilnehmerinnen. Der Stellmacher Graack erlitt auf dem Rückwege von der Wahlrechtskundgebung einen Schlaganfall und starb.

**Wien, 10. April.** Bei Neulengbach im Wienerwald ereignete sich gestern ein Automobil-Unglück. Der Mechaniker und Chauffeur eines Automobils, einem Berliner Fabrikanten Namens Koelling gehörend, zechten und luden dann drei Kellnerinnen zu einer Fahrt ein. In einer Kurve fuhr der Chauffeur an eine Barriere. Das Automobil wurde zertrümmert. Zwei Kellnerinnen wurden getötet, die dritte Kellnerin und der Mechaniker schwer verletzt. Der unverletzte Chauffeur wurde sofort verhaftet.

**St. Chamond, 10. April.** Während Ministerpräsident Briand bei einem Bankett eine Rede hielt, kam es draußen zu einer stürmischen regierungseindlichen Kundgebung. Fensterheben des Bankettsalles wurden eingeworfen. Briand unterbrach seine Rede, zündete sich in aller Ruhe eine Zigarette an und wartete das Ende des Tumultes ab. Die Teilnehmer an dem Bankett spendeten Briand lauten Beifall. Ein Mann wurde verhaftet, bei dem man einen Revolver fand. Er ist ein spanischer Anarchist.

In seiner Rede besprach Briand das Programm der nächsten Gesetzgebungsperiode.

Nach der Rede kam es auf der Straße zu einem Zusammenstoß mit Anarchisten, die nach Briand mit Steinen warfen und einige Revolvergeschüsse in die Luft abgaben.

Die Menge bereitete dem Ministerpräsidenten verschiedene Beifallskundgebungen. Nach der Abfahrt des Ministers kam es zwischen Polizei und Manifestanten zu einem Zusammenstoß, wobei einige Polizeibeamte verwundet und mehrere Verhaftungen vorgenommen wurden.

**Tiflis, 10. April.** In Tiflis ist ein Ueberfall auf die Kette verübt worden. Die Militärwache, sowie einige Angehörige der Kette und mehrere Personen aus dem Publikum wurden getötet. Die Höhe der geraubten Summen ist noch nicht festgestellt. Der Ueberfall erfolgte durch eine Bande von dreißig Kaulastern. Die Militärwache leistete tapferen Widerstand. Fünf Soldaten, der Kassierer und der Rechnungsführer wurden getötet, sowie ein Unteroffizier tödlich verwundet. Die Gesamtzahl der Opfer beträgt 17.

## Handels-Zeitung.

Alltägliche Fruchtpreise zu Neuch am 11. April.

|                |              |              |              |                         |           |
|----------------|--------------|--------------|--------------|-------------------------|-----------|
| Weizen 100 Ko. | 1. Cu. 22 50 | 2. Cu. 21 50 | 3. Cu. 20 50 | Kartoffeln 50 Kilo      | 2,50-2,80 |
| Roggen 100 Ko. | 1. " 21 50   | 2. " 20 50   | 3. " 19 50   | Deu 50 Kilo             | 4,50-5,00 |
| Hafer 100 Kilo | 1. " 15 70   | 2. " 14 70   | 3. " 13 70   | Euzernerheu 50 Kilo     | 5,50-6,00 |
|                |              |              |              | Krummstroh 500 Kilo     | 21,-      |
|                |              |              |              | Freidruckstroh 500 Kilo | 23,-      |
|                |              |              |              | Butter Kilo             | 2,60      |
|                |              |              |              | Eier 100 Stück          | 8,-       |

Am heutigen Getreidemerkte blieben Preise sämtlicher Fruchtgattungen unverändert.

### Preisnotierungen der Neucher Mäcker.

|                                                    |        |
|----------------------------------------------------|--------|
| Rübsöl 100 Kilo in Partien von 100 Str. (ohne Faß) | 61 50  |
| Rübsöl 100 Kilo fahrweise (ohne Faß)               | 63 50  |
| Gereinigt Rübsöl 3 " mehr                          |        |
| Rübsuchen 1000 Kilo große waggonweise              | 100 -- |
| kleine                                             | 104 -- |
| Kleien 50 Kilo                                     | 6 20   |
| Rübsöl und Kuchen unverändert.                     |        |

**Köln, 9. April.** Rübsöl in Partien von 5000 Kg. 63,00 B., Mai 62,50 B., 62,00 G.

Euzernerheu 11,00-11,50, Wiesenerheu 9,30-9,80, Rindstroh (Hegeldruck) 5,40-5,50, Krumm- und Preßstroh 4,60-5,00 die 100 Kilo.

**Berlin, 9. April.** Weizen Mai 223,75 (225,25) Juli 222,00 (222,75) Sept. 207,75 (208,50). Roggen Mai 161,00 (161,75) Juli 166,50 (167,00) Sept. 163,75 (164,00). Hafer Mai 158,00 (158,50) Juli 148,00 (148,50) Sept. 143,00 (143,50). Weizenmehl 27,00 (27,50) Roggenmehl 18,90 (19,00) Weizenmehl 00 W. Mai 58,50 (58,75) Okt. 55,30 (55,50) A)

**Berlin, 9. April.** Schlachtviehmarkt. Zum Verkauf standen: 1595 Bullen 2774 Ochsen, 1855 Kühe und Färken, 1274 Kälber, 10563 Schafe und 11579 Schweine. Bezahlt wurde für 50 kg Schlachtaemich in A (bezw. für 1/2 kg in A). Rindvieh: Ochsen: a. 75-80, b. 67-73, c. 60-65, d. 50-55; Bullen: a. 69-73, b. 61-64, c. 58-61, d. 50-55; Kühe: a. 60-65, b. 55-59, c. 50-55, d. 45-49; Jungvieh: a. 60-65, b. 55-59, c. 50-55, d. 45-49; Kälber: a. 109-130, b. 104-109, c. 90-101, d. 55-70; Schaf: a. 77-81, b. 69-76, c. 62-65, d. 50-55; Schweine: a. 00-00, b. 67-60, c. 64-67, d. 62-65, e. 60-62, f. 60-68.

**Amsterdam 5.** Belgische Plätze 4 1/2. Deutsche Plätze 4. Kopenhagen 5. Lissabon 6. London 4. Mailand 5. Madrid 4 1/2. Paris 3. Petersburg 4 1/2. Schweiz, Plätze 3. Wien 4.

**Schiffs-Nachrichten.**

**Hafenverkehr im Rhein-Erft-Saale zu Neuch.**

Angelommen am 8. April 1910:

Schleppkahn „Transporteur“, Schiffer Eybrands mit Holz und Kleie von Antwerpen.

Schleppkahn „Margaretha“, Schiffer van Doven mit Weizen von Antwerpen.

Schleppkahn „Scheldestrom“, Schiffer A. v. d. Wyver mit Rapsaat von Antwerpen.

Schleppkahn „Voh & Vangen 4“, Schiffer De Breyen mit Weizen von Antwerpen.

Schleppkahn „Franciscus Wilhelmina“, Schiffer Pickermann mit Stückgut von Rotterdam.

Schleppkahn „Drachenburg“, Schiffer Burgunder mit Basalt von Antwerpen.

Schleppkahn „Joseph“, Schiffer A. Neulemann mit Erdnüsse von Antwerpen.

Schleppkahn „Munatio“, Schiffer Lomo mit Erdnüsse v. Antwerpen.

Schleppkahn „Gerard Marinus“, Schiffer G. v. Lougen m. Viehlucken von Rotterdam.

Schleppkahn „Ebenhaer“, Schiffer de Daas mit Rapsaat von Antwerpen.

Schleppkahn „Emanuel VII“, Schiffer Pompus mit Erdnüsse von Antwerpen.

Boot „Helvetia 7“, Kapitän Vogel mit Stückgut von Rotterdam.

Schleppkahn „Victor van Scheff“, Schiffer A. Schifferbecker mit Kohlen nach Mannheim.

**Jetzt geht's weiter!** in allen Ecken vom Oker bis in den Keller: das Wischen, Abseifen, Fegen, Schrubben, Putzen, Waschen, Scheuern, Reinmachen. Luhn's Salm-Terp-Kernseife und Luhn's Wasch-Extrakt mit rotem Band haben sich hierbei seit Jahren bestens bewährt, weil der Anstrich durch die milde, parfümierte Lauge von Luhn's bekanntlich gespart bleibt. Holen Sie in Ihrer Nachbarhaft Luhn's, und dann kann's Abseifen los gehen.

## Sitzung der Stadtverordneten

im Rathaus  
Dienstag, den 12. April 1910, nachmittags 5 Uhr.

- Tages-Ordnung:
1. Nachtrag zur Grundsteuerordnung.
  2. Abänderung der Luftbarkeitssteuer-Ordnung.
  3. Ausbau eines Teiles einer neuen Straße von der Annostraße bis Burgunderstraße.
  4. Anlage der Gas- und Wasserleitung in der Schorlemerstraße.
  5. Anlage einer Druckgasleitung zum Rennplatz.
  6. Bepflanzung des von Reibhöfer & Cie zurückgenommenen Ziegeleiterrains.
  7. Bau eines Geschäftshauses an der Ecke Büchel und Münsterplatz.
  8. Teilung einer städtischen Hypothek.
  9. An- und Verkauf von Grundstücken.
- Neuch, den 9. April 1910.
- Der Bürgermeister: Gieren.

Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen, heute Abend 1/8 Uhr, unsern guten Vater, Grossvater, Urgrossvater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel,

den wohlachtbaren Herrn

# Josef Gesell

in ein besseres Jenseits abzurufen.

Er starb infolge von Altersschwäche, jedoch versehen mit den Heilmitteln der römisch-katholischen Kirche, im Alter von beinahe 86 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Neuch, Düsseldorf, Niekenich, den 8. April 1910

Die Beerdigung findet Montag, den 11. April, nachmittags 4 Uhr, vom Sterbehause Büttgerstrasse 53, aus statt. Die feierlichen Exequien werden am Mittwoch, den 13. April, morgens 9 Uhr, in der St. Marienkirche gehalten.

Das Jahrgedächtnis für Eheleute

Franz Heine, Kaufmann

findet Dienstag, den 12. April, morgens 9 Uhr, in der Marienkirche statt, wozu freundlichst einladet

Die Familie

Das Jahrgedächtnis für den verstorbenen Herrn

Josef Lindner

findet Dienstag, den 12. April, morgens 9 Uhr, in der Marienkirche statt, wozu freundlichst einladet

Frau Wwe. Jos. Lindner und Kinder

Das Sechswochenamt für unsere verstorbenen Tochter und Schwester

Henni Koppenburg

findet Dienstag, den 12. April, morgens 9 Uhr, in der Marienkirche statt, wozu einladet

Familie Aug. Koppenburg.

## Ämtlicher Teil.

### Bekanntmachung.

Ich bringe hiermit zur Kenntnis der Beteiligten, daß der Kreisaußschuß im Interesse des Aufbeschlaggewerbes sowohl wie der Landwirtschaft Mittel bereit gestellt hat, um Lehrlingen den Besuch einer Aufbeschlaglehre zu erleichtern. Die Beihilfen werden jeweils nach dem erfolgreichen Besuch einer Lehrschmiede ausgezahlt werden.

Lehrschmieden bestehen im Regierungsbezirk Düsseldorf in Cleve, Wesel und Essen. Der Lehrschmiede in Wesel ist das Recht zur Vornahme von Prüfungen und zur Ausstellung der im § 1 des Gesetzes vom 18. Juni 1884 vorgeschriebenen Prüfungszeugnisse durch eine eigene Kommission verliehen. Auch kann dort im Anschluß an die Abschlußprüfung der Lehrschmiede die theoretische Meisterprüfung erfolgen.

Neuch, den 8. April 1910.

Der Vorsitzende des Kreisaußschusses: Dr. von Brandt, Königl. Landrat.

### Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§ 5 und 6 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 wird für das Gelände zwischen dem Stadgarten, der Jülicherstraße und dem Eisenbahnstamm der Linie Neuch-Köln folgende Polizeiverordnung erlassen:

§ 1.

Die Bestimmung des § 1 der unterm 5. Mai 1904 für das Gelände zwischen dem Stadgarten, der Jülicherstraße und dem Eisenbahnstamm der Linie Neuch-Köln erlassenen Polizeiverordnung erhält folgenden Wortlaut:

Innerhalb des vorgenannten Gebietes dürfen nicht neu errichtet werden Fabriken und solche Anlagen, welche durch Verbreitung schädlicher Dünste, Erschütterung, Rauch, oder Erregung eines ungemessenen Geräusches die Gesundheit des Publikums gefährden oder den Verkehr auf öffentlichen Wegen gefährden oder belästigen; auch dürfen bestehende Gebäude zu Fabriken oder zu Anlagen gedachter Art nicht eingerichtet werden.

§ 2.

Die Vorschrift des § 3 der vorgenannten Polizeiverordnung wird für den in dem Bereich dieser Polizeiverordnung fallenden Geländeteil zwischen der Schorlemer-Jülicherstraße und dem Eisenbahnstamm der Linie Neuch-Köln außer Anwendung gesetzt.

Die übrigen Bestimmungen der Polizeiverordnung vom 5. Mai 1904 bleiben unverändert bestehen.

§ 3.

Gegenwärtige Polizeiverordnung tritt mit dem Tage ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Neuch, den 15. März 1910.

Der Bürgermeister: Gieren.

### Bekanntmachung.

Die Gewerbesteuerrolle der Bürgermeisterei Neuch am 1910 liegt von Mittwoch den 13. April er. ab eine Woche lang auf dem hiesigen Bürgermeisterei amte offen. Die Einsicht ist nur den Steuerpflichtigen des Veranlagungsbezirks gestattet.

Kaars, den 9. April 1910.

Der Bürgermeister: Bergerfurth.

### Bekanntmachung.

Die Gewerbesteuerrolle der Bürgermeisterei Neuch am 1910 liegt von Mittwoch den 13. ds. Mts. ab während einer Woche auf dem Büro des Unterzeichneten zur Einsicht offen.

Neuch, den 10. April 1910.

Der Bürgermeister: Kaiser.

**Bekanntmachung.**

Ich bringe hiermit zu allgemeinen Kenntnis, daß ich vom 12. bis Monats ab für vier Wochen beurlaubt bin und durch den Rätig Regierungssessor Grooten vertreten werde.

Neuch, den 10. April 1910

Der Königl. Landrat: Dr. von Brandt.

### Bekanntmachung.

Auf Grund des § 65 Abs 1 des R. A. G. bringe ich hiermit zur allgemeinen Kenntnis, daß für das Etatsjahr 1910 an Gemeindesteuern hierseits erhoben werden:

210 % der staatlich veranlagten Grund- Gebäude- und Gewerbesteuer.

100 % der Betriebssteuer

170 % der Staatseinkommensteuer und der sog. Forststeuer sowie der sog. Einkommensteuer

von 4 M. für Steuerpflichtige mit einem Einkommen von über 690 M. bis 900 M. und 125 % des sog. Einkommensteuerfahes von 2,40 M. für Steuerpflichtige mit einem Einkommen von 421 M. bis 690 M.

Wittgen, den 9. April 1910

Der Bürgermeister: Grooten

### Viehmarkt in Wesel am Niederrhein.

Der nächste Viehmarkt findet am 18. April statt.

Der Bürgermeister: Müller

Zuverlässiger

### Müller

für sofort als Alleiniger in kleiner Walzenmühle gesucht Gute Zeugnisse verlangt

Karl Bahlen, Alsdorf bei Aachen.

Zuverlässiger

### Nachtwächter

sofort gesucht.

Einzelhütte Heerd

F. Hasenkamp & Co.

Solide, fleißige

### Arbeiter

für dauernde Beschäftigung gesucht.

Zu erfragen in der Exped.

2573

### Junge.

14-16 Jahre alt, von ordentl. Eltern gef. Wo, sagt die Exp.

2548

**Coulant 82 Reell**

### J. Silberpfennig.

Düsseldorf, Bismarckstr. 82.

von 3 Mark Anzahlung an Einzelne MÖBEL wöchentlich 100

Ich helfe Ganze Einrichtungen liefern von heute ab mit ganz kleiner Anzahlung.

von 10 Mark Anzahlung an Eine Zimmer-Einrichtung wöchentlich 150

Auf Kredit Brautleute Auf Kredit

Sunte Kachen Bettstellen Federbetten Wasch-Toilette Tische Spiegel 100

erhalten Extra-Bedingungen.

Hohe Prozente von der Anzahlung werden sofort gutgeschrieben.

Engl. Schlafzimme, Garnituren Schreibische Teppiche Bilder Uhren etc.

### Möbel-Anstreicher

für sofort gesucht.

M. Zimmermann, Büttgerstraße 82.

Ein erer Mann, in schriftlichen Arbeiten bewandert, als

### Lehrling

gesucht

Wo, soat die Expedition.

2557

### Mädchen

für halbe Tage gesucht.

Drususstraße 74.

2548

### Lehrmädchen

für

Costume-Atelier gesucht.

Rud. van Endert.

Properes Mädchen für ganze Tage gesucht

Wundersstraße 1.

### Gartenarbeiter

sofort gesucht

Gärtner-Georg Hillebrecht, Rheindorferstraße.

2576

# Wiener Operetten-Gastspiel

im Hotel Pelzer, Mittwoch den 13. April.  
Nur einmaliges  
Gastspiel des 1. Wiener Operetten-Ensemble  
(Grösste Operetten-Tournee durch das deutsche Reich.)  
Der grösste Operetten-Schlager der Neuzeit  
**Der Graf von Luxemburg**  
Operette in 3 Akten von Franz Lehár,  
dem berühmten Komponisten der „Lustigen Witze“.  
Als schönste und melodischste Operette der Gegenwart  
von der gesamten Presse anerkannt.  
Täglich in Wien, Berlin und den anderen Gross-  
städten ausverkaufte Häuser erzielt!  
Nur erstklassige Operetten-Kräfte!  
Grosses Orchester! (Kapelle aus Düsseldorf)  
Dirigent: Kapellmeister Strauss aus Wien.  
Eigene, glänzende neue Ausstattung an Dekorationen und  
Kostümen aus dem Atelier Obronski-Impekoven in Berlin.  
Preise der Plätze: Siehe Plakate.  
Vorverkauf bei J. van Haag, Buchh.  
Kasseneröffnung: 7 Uhr. Anfang: 8 1/2 Uhr.  
Achtung! Es findet nur diese eine Aufführung des  
„Graf von Luxemburg“ statt.  
Die Operette ist vollständig dezent!

Das Bureau der Architekten  
**Greven & Heurich**  
befindet sich nunmehr  
**Schwannstr. 15**  
Telef. nicht mehr 406, sondern 891.

**Neußer Volksbadeanstalt.**  
Die diesjährige  
**General-Versammlung**  
findet  
Freitag, den 29. April, abends 6 Uhr,  
im Restaurant Vangebeckmann (oberer Saal) statt,  
wozu die Herren Aktionäre höflich eingeladen werden.  
Tages-Ordnung:  
1. Geschäftsbericht und Bilanz,  
2. Bericht der Revisoren und Entlastung des  
Aufsichtsrats und des Vorstandes,  
3. Neuwahl für die auscheidenden Mitglieder des  
Aufsichtsrats und der Revisoren.  
Der Vorstand:  
Theod. Vähler, Aug. Vannes,  
B. Blofer.

**Neußer Gemeinnütziger Bauverein.**  
Die diesjährige  
**General-Versammlung**  
findet  
Freitag, den 29. April, abends 6 1/2 Uhr,  
im Restaurant Vangebeckmann (oberer Saal) statt,  
wozu die Herren Aktionäre höflich eingeladen werden.  
Tages-Ordnung:  
1. Geschäftsbericht und Bilanz,  
2. Bericht der Revisoren und Entlastung des  
Aufsichtsrats und des Vorstandes,  
3. Neuwahl für die auscheidenden Mitglieder des  
Aufsichtsrats und der Revisoren.  
Der Vorstand:  
Theod. Vähler, Aug. Vannes,  
B. Blofer.

**Gewerbeförderungsanstalt für die Rheinprovinz**  
zu Köln a. Rh.  
**Meisterkurse**  
für Tischler, Schlosser, Schneider, Schuhmacher.  
Die nächsten **Vollkurse** beginnen am 30. Mai,  
die nächsten **Teilkurse** am 15. August.  
Programme dieser Kurse können durch die zuständigen Hand-  
werkskammern und durch den Unterzeichneten, der auch jede  
weitere Auskunft erteilt, bezogen werden. Anmeldungen  
sind baldigst zu bewirken.  
Der Direktor:  
Romberg, Geh. Reg.-Rat.

**Verding.**  
Für den Bau des Krankenhauses sind die  
**Fenster- und Türbeschläge**  
und für die Neubauten des Krankenhauses, des Al-  
tenhauses und der Kreiskasse sind die  
**Einlembeläge**  
zu vergeben. Nähere Auskunft wird auf dem Baubüro des  
Krankenhauses, Preußenstrasse, erteilt, wofür die Zeich-  
nungen einzulegen und die sonstigen Unterlagen gegen  
Erfüllung der Umdruckkosten erhältlich sind. Die Angebote  
sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift ver-  
sehen bis **Montag den 18. April 1910, vormittags 11**  
**Uhr**, an das Baubüro des Krankenhauses einzureichen.  
Neuß, den 9. April 1910.  
**Stadtbaumeist.**

**Zwangs-Versteigerung.**  
Am Montag, den 11. April, vormittags 11 Uhr,  
sollen im Pfandlokal, Markt 18  
**2 Drehbänke**  
durch den Unterzeichneten öffentlich gegen gleich bare  
Zahlung meistbietend versteigert werden.  
Müller, Gerichtsvollzieher in Neuß.

**Stadttheater Düsseldorf.**  
Montag, den 11. April,  
abends 7 Uhr, Serie 6: Gast-  
spiel Chori. Maren: Faust I.

**Goldlose à 3 Mark**  
**Schloss Burg**  
Ziehungs 12. und 13. April  
Goldgew. Mk. 40 000  
20 000 10 000 etc.  
Ziehung am 30. April in  
Elberfeld  
**Luftschiffahrt-**  
**Lotterie**  
der Rhein.-Westf. Motor-Luft-  
schiff-Gesellschaft.  
Gewinn für die Rheinprovinz  
223 Brillant-, Gold- und Silber-  
gegenstände im Werte von  
**24000**  
**10000**  
**5000**  
Lose 1 Mk. 10 Lose 10 Mk.  
Porto n. Liste 30 Pfg. Gen.-Debit  
**Ferd. Schäfer,**  
Bankgeschäft, Düsseldorf 74.  
Auch zu haben in allen hiesigen  
gemachten Verkaufsstellen.

**Wäsche**  
**n. Mass**  
tadellos Sitz  
i. d. Referenzen  
**A. Thewald.**  
Spezialhaus  
f. Herrenmode  
Neustr. 8,  
Grefeldstr. 34.  
Telefon 496.

**Verlobungsringe**  
in  
8 Karat Gold  
14  
18  
20  
kaufen Sie am besten und  
billigsten im Spezialhaus  
**W. Jansmann,**  
Düsseldorf,  
Juwelier,  
Schadowstr. 26.  
Telephon 7822.  
Schwarze Rabattmarken.

**Saatkartoffeln**  
frühe Mölle, Juli-Mieren  
und Industrie,  
nur la. zweite ertragreichste  
Ware.  
empfehlen billigst  
**Granz Wicherich,**  
Inh. Gebr. Schmidt,  
Tel. 256.

**Fortierinnen**  
ge sucht. [2568]  
**Wilhelm Koffelbrock,**  
Dammstrasse 21/26.  
**Mädchen sucht Stelle**  
für Morgens zum Baken.  
Neuß, Weissenbergerweg 44,  
2. Etage. [2561]

**Tüchtiges Mädchen**  
gegen hohen Lohn gesucht.  
Markt 11.  
**Zu vermieten**  
Neuß, Büchel 10:  
II. Etage, 4 od. 6 Zimmer.  
Bescheid daselbst i. Geschäft.  
**2. Etage, 3 Zimmer,**  
in besserem Hause, an nur  
ruhige Leute zu vermieten,  
eventuell möbliert. [2492]  
Wo, sagt die Expedition.  
**5 Zimmer**  
u. 1 Maniarde per 1. Juli  
zu mieten.  
Geht. Offerten u. ZN 115 an  
die Exped. [2550]  
Eingelie Person sucht per  
sophort ein [2577]  
**großes Zimmer**  
Off. u. T W 50 a. d. Exp.

**2 bis 3 Zimmer, 2. Etage,**  
zu vermieten. [2566]  
Wo, sagt die Expedition.  
**Ziegel-, Sägewerk**  
oder sonstiges Fabrikgeschäft  
ge sucht. Offert. untl. P H  
postlagernd W. Gladbach.

## Maschinenfabrik Rhein und Lahn

# Gauhe, Gockel & Cie

## Oberlahnstein.

### Hebezeuge jeder Art.

Antrieb nach Wunsch.

**Laufkrane, Drehkrane, Portalkrane,**  
**Keller- und Speicherkrane, Lasten-Aufzüge, Winden,**  
**Flaschenzüge, Bremswerke, Bau-Maschinen, Bau-Geräte.**



**Abgefehte Herrenkleider**  
kauft an  
**Engelbert Maurer,**  
Düsseldorf, Wallstraße 39.  
Bitte b. Befehl. Post. zu send.

**Uhren**  
repariert gewissenhaft  
prompt und sehr billig  
**Paul Kessel,**  
Niederstrasse 40.

**Kleines**  
**Geldfischhaus,**  
in günstiger Lage hief. Stabt.  
zu vermieten od. zu verkaufen  
Refkt. belieben Off. unter  
K Z an die Exped. einzufr.

**Zum 1. Okt. sucht Beamter**  
i. Unter. abgebl. Wohnung  
4-5 Z. u. Mans. m. allein.  
Benutz. d. Gartens od. eines  
Teils des. Off. u. S 191  
an die Exp. d. Bl.

**2. Ziehung der 4. Klasse 222. Rgl. Preuss. Lotterie.**  
(Som. d. 8. d. April 1910.) Nur die Gewinne über 100 Mk. sind den betreffenden  
Nummern in Klammern beigefügt. (Daneb. Gewinne.)

9. April 1910, vormittags. Nachdruck verboten.  
145 299 342 (3000) 44 827 947 87 1133 501 14 618 99 702 93 2018  
113 265 (500) 416 21 680 91 763 899 3395 421 80 703 813 43 900 4057  
197 209 96 (400) 431 837 95 980 99 5152 234 (1000) 361 85 533 (400) 761  
876 6599 834 7012 465 619 917 806 189 279 517 690 989 9717  
10026 60 135 474 76 728 11102 (400) 95 373 78 629 780 (1000)  
908 37 12179 303 558 639 44 708 (1000) 930 13 234 79 516 668 77 794  
819 67 87 122 47 617 37 340 91 93 521 78 633 15 95 43 74  
836 37 968 99 16290 333 61 533 762 (400) 1700 260 399 54 86 979  
10001 10888 230 370 71 (400) 552 612 19136 341 58 441 885 (10000)  
67 933  
20140 221 57 458 520 613 862 21310 (400) 43 508 823 911 68 22148  
308 498 549 665 945 23330 421 671 863 (500) 24030 235 68 883 434 622  
914 55075 638 625 35 920 (1000) 63 24071 186 668 716 59 62 44 888 93  
27230 384 739 971 28027 151 201 87 359 629 (500) 799 818 92  
29123 61 78 670 951  
30026 752 822 81229 418 32017 22 (400) 95 375 686 34345 41 81  
520 37 790 955 79 34080 263 658 769 800 24 35582 746 887 928 56  
400 26064 80 137 818 413 606 (400) 773 37186 233 300 608 44 709  
821 951 88565 39049 481 697 (400) 703  
40338 411 668 708 829 86 41075 817 410 662 798 930 42246  
[500] 92 410 91 963 90 43217 43 244 438 70 549 638 764 (400) 801  
982 4343 550 866 92 54 1001 54 1101 54 1101 54 1101 54 1101 54 1101 54  
806 481 500 (400) 648 712 70 913 38 55 47106 14 229 81 83 551 78  
49 173 75 172 87 288 775 848 49136 64 283 346 464 510 99 626 66 89  
740 71  
50099 328 47 402 537 687 51039 43 89 176 609 23 735 (400) 817  
968 57095 168 263 10 518 75 50285 257 340 407 650 766 874 99 974  
54357 7780 69 55211 51 322 405 613 43 48 72 228 934 60 56112  
59 410 225 304 55014 574 873 55051 226 66 (400) 67 300 40  
64 643 847 81 59176 324 944  
60354 505 (500) 647 81 724 988 61268 317 593 793 62073 131 78  
263 384 476 613 14 86 (400) 63024 71 168 265 457 570 610 796 64081  
206 35 490 808 55 65026 34 88 151 243 70 404 504 738 (40000) 54  
61690 440 612 808 17 32 918 70577 195 409 50 505 678 751 934  
61535 83 682 743 68 825 69056 62 (400) 212 370 431 790  
70510 61 682 743 68 825 69056 62 (400) 212 370 431 790  
228 535 (500) 813 32 929 72185 294 324 450 979 72045 78 110 (1000)  
74166 237 828 528 53 63 782 76046 101 2 9 226 904 77185 266 87 393  
459 94 880 78209 318 470 622 715 845 70 176 646 435 54 74 691 921  
00002 60 123 554 623 95 81037 93 138 (400) 293 416 39 591 92304  
21 403 641 875 958 83051 108 262 (400) 386 529 84520 717 824 973  
85088 102 455 (400) 578 715 899 911 46 86151 64 464 84 647 945  
87000 84 230 634 515 824 92 88068 79 204 433 73 (50000) 502  
671 790 940 89539 629 721 81  
00015 147 94 403 521 25 65 77 986 91108 222 24 77 90 463 92  
514 663 963 92251 528 708 93524 656 68 788 869 988 94285  
439 739 95149 354 (400) 483 502 85 90086 554 684 888 935 97101  
25 49 244 710 824 98031 171 81 331 46 524 25 69 755 880 99429  
544 608  
11009 207 629 748 923 101808 456 642 771 808 102088 (1000)  
465 177 96 758 805 70 100022 600 32 955 177 78 436 560 852 77  
603 60 67 104288 319 666 796 971 105173 285 414 532 635 748 884  
975 106082 212 73 321 494 547 692 803 5 107019 449 517 790  
108091 252 388 529 46 901 86 109201 51 54 (400) 330 99 466 648 753  
58 999  
110508 715 943 111170 260 87 449 564 692 747 938 87 112045  
202 626 826 894 138077 213 353 114131 222 405 548 (400) 59 60  
73 849 982 86 115060 102 568 138 76 79 10300 863 615 50 116222  
537 92 745 117135 346 426 591 723 961 89 118181 92 217 87 612 741  
806 119205 633 48 86 920  
120347 (400) 453 80 517 (400) 623 52 756 65 893 121500 696 734  
[500] 939 89 122556 695 773 984 124004 8 92 485 524 665 789 (500)  
959 125197 492 94 557 747 868 126024 28 87 525 30 602 731 801 612  
120505 196 325 401 618 748 909 126255 60 444 55 (400) 611 728  
588 98 955 129058 107 250 432 92 129058 645 92 129058 645 92 129058  
130054 62 160 221 87 433 90 551 131063 138 74 847 612 1000  
834 910 66 87 132057 320 402 (1000) 89 752 138058 150 255 64  
(400) 690 711 134090 97 (400) 227 367 525 (400) 49 990 135072 832  
136124 218 691 137316 (400) 427 76 506 605 728 885 138007 94 129  
(400) 316 501 740 (1000) 85 951 139332 593 606 770 881 43 49 932 54 64  
140344 (400) 61 95 441 51 610 745 880 957 141007 50 341 494 545  
785 140388 228 458 633 32 86 817 50 969 89 143819  
508 82 649 (500) 73 144132 247 59 144132 247 59 144132 247 59 144132  
605 66 730 812 94 146061 405 8 18 549 641 747 812 97 47107  
271 478 (1000) 629 75 81 707 82 859 148411 519 610 842 987 149032 402

**2. Ziehung der 4. Klasse 222. Rgl. Preuss. Lotterie.**  
(Som. d. 8. d. April 1910.) Nur die Gewinne über 100 Mk. sind den betreffenden  
Nummern in Klammern beigefügt. (Daneb. Gewinne.)

9. April 1910, nachmittags. Nachdruck verboten.  
160 295 370 488 513 84 648 (400) 728 802 88 1063 84 117 205  
72 550 2098 114 212 95 621 921 70 3087 177 78 436 560 852 77  
991 4043 159 84 345 841 5158 98 (5000) 207 411 6049 192 387 893  
978 7079 226 369 443 54 93 99 541 93 627 72 887 8071 110 79 (500)  
232 778 90 9225 351 762 81 50 995  
10104 208 800 49 925 69 11015 186 419 757 851 12146 323 485  
544 12058 42 329 12 001 69 907 51198 398 610 54132 30 208 409 615 21  
[500] 255 57 74 619 827 934 93 12626 389 96 610 979 17049  
157 326 605 40 74 619 76 983 14105 (400) 583 955 19240 (400) 375  
634 36 928 938 89  
20319 403 708 (400) 21271 428 (500) 811 (5000) 55 23073 127 327  
[1000] 661 624 85 96 879 967 21094 197 385 409 191 616 624 736 80  
876 1000 432 392 (1000) 927 26187 300 382 (1000) 585 27025 105  
214 46 96 407 77 77 979 81096 96 210 933 90 94 527 688 95 768 84  
960 20324 67 518 50 65 787  
30370 427 51 52 809 89 31075 213 415 45 32012 268 569 579 (500)  
33531 640 82 750 9 0 52 34022 41 87 221 424 67 599 631 35029 71  
97 152 66 828 75 424 99 537 66 36373 419 613 702 894 949 37020 248  
40114 77 79 262 78 582 92 180 230 80 42632 (500) 47 107 42  
81 97 244 71 302 54 99 430 795 855 443 99 43560 96 4004 46  
306 (1000) 714 27 (400) 94 907 8 32 451 29 637 85 717 (400) 827 967 (400)  
40605 65 272 402 543 6 8 723 836 42 67 78 92 937 42162 247 (1000) 75  
322 79 490 74 44147 24 330 53 422 522 615 81 979 91 49061 62  
210 324 69 535 (400) 57 (20000) 615 (400) 37  
620 582 42 329 12 001 69 907 51198 398 610 54132 30 208 409 615 21  
599 55075 135 217 414 534 759 60 77 917 56505 681 800 (400) 5702  
197 252 88 433 82 570 875 58290 316 94 532 729 (400) 31 878 92  
59094 190 308 549 605 939  
60085 110 20 221 60 826 962 61194 219 665 741 882 62046 177  
211 514 757 819 73 61058 98 254 305 517 20 629 933 64003 137 62  
466 79 539 628 47 51 830 97 9 47 65046 371 419 880 60057 613 78  
702 67001 66 246 357 406 32 48 56 962 74 68611 728 952 6918 4538  
707 855  
70072 623 857 937 79 71164 253 369 90 695 779 85 72538 821 951  
73018 94 180 311 41 660 819 (400) 74105 266 445 737 888 992  
75982 124 168 352 (400) 44 86 515 753 76136 506 96 985 77216  
76 545 917 75108 40 87 970 79118 285 92 690 703 823  
80059 100 (400) 60 66 325 847 66 9 5 16 81255 39 313 73 543 633  
753 944 73 82026 887 775 857 84014 501 707 912 84025 65 166 545  
85399 612 765 9 9 86072 217 87177 3 2 (400) 478 82 660 737 63  
95 888 88045 61 161 65 367 (400) 402 524 882 80050 333 63 458 544  
(400) 838  
90084 189 93 242 494 554 (400) 687 48 710 91150 551 615 92343  
50 98 719 668 93040 81 352 511 99 759 871 94133 60 299 519 42 991  
95063 361 488 96142 288 305 430 57 558 73 92 630 32 728 (400) 852  
97167 83 210 46 400 316 567 831 76 98217 858 613 99007 204 24 88  
319 69 488 (5000) 605 932  
10045 201 53 733 822 57 101026 31 160 (400) 263 82 375 687  
102054 398 268 (400) 511 797 988 988 10275 482 795 900 59 75  
104089 160 81 27 28 37 72 (400) 493 974 936 105033 (400) 99 141 63  
254 344 4 9 577 8 2 100141 56 78 81 90 819 (400) 1 107183 (400)  
311 579 614 6 108245 325 482 514 96 616 745 910 109061 125 240 42  
315 404 528 005 11 711 12 825  
110305 212 27 30 300 543 608 932 111096 295 327 881 1120 3  
404 70 506 67 86 655 735 903 27 (400) 60 118098 (500) 93 147 218 411  
87 588 623 725 54 50 875 114062 112 36 79 305 4 (400) 11 411 (1000)  
25 71 78 686 701 67 519 94 115134 73 340 3 8 959 95 116142 (400)  
87 96 (400) 3 542 59 (400) 648 7 8 (500) 11723 513 699 972 (400) 95  
118186 (500) 1057 113 90 301 (400) 609 717 957  
120022 91 138 205 576 759 12126 61 84 274 304 (500) 75 94 49  
716 76 88 967 91 122188 350 63 (500) 499 617 123169 415 698 736 992  
124080 247 435 707 87 874 921 12502 155 304 11 004 411 618 736 992  
126010 104 312 528 94 (500) 768 127307 68 (32) (400) 11 6103 238  
474 689 600 710 15 25 000 22 12455 162 641 820 11 001 921 132141  
130080 85 24 51 639 131300 536 62 641 820 11 001 921 132141  
48 57 98 325 32 (400) 37 70 410 133662 123 297 42 516 613  
824 134150 236 (500) 337 438 559 925 135017 98 292 62 545 682  
710 993 130665 61 (500) 81 339 56 (400) 694 811 137064 125 885 49 7  
78 90 324 90 138045 170 842 86 608 30 40 916 138015 117 75 461 (400)  
601 788 887 91  
140082 92 107 34 93 345 488 586 898 22 141124 241 321 436 45  
(400) 552 756 67 80 986 96 142079 81 165 215 449 341 63 750 53  
143365 72 402 52 565 797 874 921 144069 91 111 66 116 (500) 6 8 23  
(400) 27 761 825 145173 89 (400) 99 240 340 42 624 88 990 79 146 113

**2. Ziehung der 4. Klasse 222. Rgl. Preuss. Lotterie.**  
(Som. d. 8. d. April 1910.) Nur die Gewinne über 100 Mk. sind den betreffenden  
Nummern in Klammern beigefügt.

# Heute:

Beginn unseres diesjährigen

## Extra grossen Sonder-Verkaufs:

Während dieser Zeit liegen grosse Posten Waren  
ganz bedeutend unter dem regulären Wert aus.  
Sie finden erstklassige Qualitäten, die kaum  
:: dem Herstellungswert entsprechen. ::

**Erstes sensationell billiges Angebot.**

Solange die Vorräte reichen.

### Damen-Konfektion.

|                                                                                                  |       |      |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|------|
| Grosser Posten <b>Weisse Battist-Blusen</b> mit Einsätzen                                        | Stück | 95   |
| Grosser Posten <b>Weisse Battist-Blusen</b> , reizende Fassons mit reichen Stickerei-Durchsätzen | Stück | 1.48 |
| Grosser Posten <b>Weisse Battist-Blusen</b> in hervorragender feiner Ausführung                  | Stück | 2.50 |

#### 3 Serien

### Hochelegante Battist-Blusen

mit feinsten Stickereien und wunderschönen Fassons  
Serie I **3.75.** Serie II **4.75.** Serie III **6.00.**

Der reguläre Preis ist bedeutend höher.

|                                                                                         |       |      |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|-------|------|
| Grosser Posten <b>Wollbattist-Blusen</b> , reich garniert, enorm billig, ganz gefüttert | Stück | 2.60 |
| Grosser Posten <b>Wollbattist-Blusen</b> in feiner Ausstattung, sämtlich ganz gefüttert | Stück | 4.50 |
| Grosser Posten <b>Wollblusen</b> in modernen Stoffen, hübschen Macharten, reine Wolle   | Stück | 3.00 |

#### 3 Serien

### Wunderbarer Wollblusen

In neuesten Stoffen und Fassons. Durchweg zum Aussuchen  
Serie I **4.95.** Serie II **5.95.** Serie III **7.25.**

### Einmaliges Angebot.

|                                                                                                |             |       |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|-------|
| Ein Posten <b>Schwarze Tuch-Jacketts</b> , reine Wolle, reg. Wert bis 25 Mk.                   | Jedes Stück | 5.00  |
| Ein Posten <b>Schwarze Tuch-Jacketts</b> , reine Wolle, feine Ausführung, reg. Wert bis 40 Mk. | Jedes Stück | 10.00 |
| Ein Posten <b>Schwarze Tuch-Paletots</b> , 110 cm lang, tadellos gearbeitet                    | Jedes Stück | 19.75 |

#### 4 Serien

### Jacken-Kleider

mit langen und kurzen Jacketts, teils ganz auf Seide gefüttert  
Serie I **14.—.** Serie II **25.—.** Serie III **38.—.** Serie IV **48.—.**

Der reguläre Wert beträgt bis 85.—

|                                                                                          |       |      |
|------------------------------------------------------------------------------------------|-------|------|
| Ein Posten <b>farbige Paletots</b> aus engl. Stoffen, $\frac{3}{4}$ lang, gut gearbeitet | Stück | 3.95 |
| Ein Posten <b>farbige Paletots</b> in hellen und dunklen Stoffen, reizende Fassons       | Stück | 5.75 |
| Ein Posten <b>lange Paletots</b> aus Cheviot, extra lang                                 | Stück | 9.75 |

#### 4 Serien

### Prachtvoller Kostumes-Röcke

in engl. Stoffen, blau Cheviot, Satin, Tuch etc.  
Serie I **2.95.** Serie II **4.75.** Serie III **6.75.** Serie IV **9.75.**

|                                                                             |       |       |
|-----------------------------------------------------------------------------|-------|-------|
| Ein Posten <b>Tüll-Blusen</b> in neuesten Fassons                           | Stück | 3.90  |
| Ein Posten <b>Tüll-Blusen</b> , wunderbare Ausführung                       | Stück | 5.95  |
| Ein Posten <b>Tüll-Blusen</b> , herrliche Macharten, prachtvolle Qualitäten | Stück | 12.00 |

### Kleiderstoffe.

|                                                                                                |       |    |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|----|
| Grosser Posten <b>Kleiderstoffe</b> , solidester Strapezierstoff in praktischen grossen Farben | Meter | 68 |
| Grosser Posten <b>Chevron</b> , in vielen Modefarben, enorm billig                             | Meter | 98 |
| Grosser Posten <b>Cheviott</b> , in verschiedenen Farben, solide Ware                          | Meter | 48 |

#### 3 Posten

### Hochfeine Kleiderstoffe.

Grösstenteils reine Wolle, für Blusen und Kleider in neuen Farben und Geweben.  
Posten I Meter **95.** Posten II Meter **1.35.** Posten III Meter **1.65.**

|                                                                                                 |       |      |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|------|
| Grosser Posten <b>Cheviott</b> , ausserordentlich solide Ware 110 cm breit, blau und schwarz    | Meter | 1.65 |
| Grosser Posten <b>Tuche</b> , nur in schwarz, reine Wolle, 120 cm breit, reg. Wert bis 5,00 Mk. | Meter | 1.95 |
| Grosser Posten <b>Caschmir Direktloir</b> , solidestes Fabrikat, entzückende Farbauswahl        | Meter | 2.25 |

### Mädchen-Konfektion.

|                                                                                                               |       |      |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|------|
| Grosser Posten <b>Weisse Battist-Kleider</b> , etwas angestaubt, Länge 75—95 cm ohne Unterschied              | Stück | 3.00 |
| Grosser Posten <b>Weisse Seiden-Battist-Kleider</b> , in reizend. Machart, Länge 65—85 cm, ohne Unterschied   | Stück | 6.75 |
| Grosser Posten <b>Weisse Seiden-Battist-Kleider</b> , in feiner Ausführung, Länge 85—110 cm, ohne Unterschied | Stück | 9.75 |

#### 4 Posten

### Mädchen Wasch-Kleider

in den Längen von 45 cm bis 75 cm ohne Rücksicht auf den früheren Preis  
Posten I **95** Posten II **1.48** Posten III **2.75** Posten IV **4.75**

### Beachtenswertes Angebot.

|                                                                          |                  |    |
|--------------------------------------------------------------------------|------------------|----|
| Grosser Posten ungebl. <b>Hemden-Nessel</b> , 80 cm breit, ohne Appretur | Meter            | 19 |
| Grosser Posten ungebl. <b>Nessel</b> , prachtvolle Ware                  | Meter 33, 27 und | 25 |
| Grosser Posten <b>Bettuch-Nessel</b> , vorzügliche, westfälische Ware    | Meter            | 63 |

#### 4 Posten

### Hemden-Tuche.

zur billigsten Zeit eingekauft, der reg. Preis beträgt teils 50% mehr.  
Posten I **29** Posten II **36** Posten III **48** Posten IV **68**

|                                                         |                |      |
|---------------------------------------------------------|----------------|------|
| Grosser Posten <b>Bettuch-Chiffon</b> , 130 cm breit    | Meter          | 85   |
| Grosser Posten <b>Bettuch-Chiffon</b> , 130 cm breit    | Meter          | 1.08 |
| Grosser Posten <b>Bettuch Halbleinen</b> , 150 cm breit | Meter 1.35 und | 98   |
| Grosser Posten <b>Bett-Damast</b> , schön glänzend      | Meter          | 95   |

### Hochelegante Velour-Teppiche

Bestes Fabrikat, Marke: **E, B und H.**

|                                       |       |       |
|---------------------------------------|-------|-------|
| Grösse 8/7 125 x 200 reg. Preis 23.—  | Jetzt | 13.75 |
| Grösse 13/4 165 x 235 reg. Preis 37.— | Jetzt | 23.00 |
| Grösse 12/4 200 x 300 reg. Preis 58.— | Jetzt | 38.00 |
| Grösse 16/4 240 x 350 reg. Preis 88.— | Jetzt | 57.00 |

# Gebr. Alsberg, Neuß.